

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,  
Pflegeerlaubnis, Sorgerechtsentzug,  
Vaterschaftsfeststellungen



# 1998

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 8.4.2008  
Artikelnummer: 5225202987004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VIII B, Telefon: +49 (0) 1888 / 6448167; Fax: +49 (0) 1888 / 6448994 oder E-Mail:  
[jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

## Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentzug

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	<b><u>Erläuterung</u></b>
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	<b><u>Merkmals- übersicht</u></b>
Kinder und Jugendliche 1998 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaften	<b><u>Tab 1</u></b>
Kinder und Jugendliche 1998, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde	<b><u>Tab 2</u></b>
Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1998	<b><u>Tab 3</u></b>
Vaterschaftsfeststellungen 1998	<b><u>Tab 4</u></b>
<b>Ländertabellen</b>	
Kinder und Jugendliche 1998 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaften nach Ländern	<b><u>LT 1</u></b>
Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts, Vaterschaftsfeststellungen sowie Pflegeerlaubnis nach Ländern 1998	<b><u>LT 2</u></b>
<b>Zeitreihen 1991 - 2006</b>	
Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerechtsentzug, Vaterschaftsfeststellungen, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	<b><u>ZR 1</u></b>

# Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aechtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII). <sup>1)</sup>

Zu den Aufgaben der Jugendhilfe <sup>2)</sup> gehören die Pflege-schaften und Vormundschaften für Kinder und Jugendliche.

## Erläuterungen zur Statistik

### **Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentzug**

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen.

*Amtsvormundschaft* ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist, oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Personensorge und Vermögenssorge).

*Amtspflegschaft* ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft. Pflegschaften dienen der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge.

Daher schließt die Amtsvormundschaft die Aufgaben der Amtspflegschaft ein. Dennoch können unter bestimmten Umständen Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft nebeneinander bestehen.

Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht.

Gesetzliche Amtspflegschaften sind nach der Reform des Beistandschaftsgesetzes zum 1. Juli 1998 entfallen und wurden in Beistandschaften umgewandelt.

*Beistandschaft* ist die Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge. Beistandschaften können zur Feststellung der Vaterschaft und / oder zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen beantragt werden. Beistandschaften sind daher von Erziehungsbeistandschaften (§ 30 SGB VIII) nach Voraussetzungen und Aufgabenstellung zu unterscheiden.

In der Statistik wird mit Hilfe eines Sammelbelegs der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende erfasst. Gleiches gilt für die Pflegekinder, für die eigens eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde.

Demgegenüber wird die Zahl der *Vaterschaftsfeststellungen* in einer Jahressumme erfasst; ebenso die Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts.

Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zu Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsentzug.

---

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aechtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S.3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 23 des Gesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122).

<sup>2)</sup>Einen umfassenden Überblick über die Aufgaben der Jugendhilfe und der Jugendhilfestatistik ab 1991 gibt Ulrich Hoffmann: "Neuordnung der Jugendhilfestatistik", in: Wirtschaft und Statistik, Heft 3/1991, S.153 ff.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflege-  
erlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentzug**

**Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale**

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.						
	1	2	3	4	LT 1	LT 2	ZR 1
<b>Pflegschaften</b>	X				X		X
<b>Vormundschaften</b>	X				X		X
<b>Beistandschaften</b>	X				X		X
<b>Pflegeerlaubnis</b>		X				X	X
<b>Vaterschaftsfeststellungen</b>				X		X	X
<b>Sorgerechtsentzug</b>			X			X	X
<b>Geschlecht</b>	X	X	X		X	X	
<b>Staatsangehörigkeit</b>	X				X		
<b>Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach §43 SGB VIII besteht</b>							X
<b>Länder</b>					X	X	

Staatsangehörigkeit —— Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende				
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft	
		insgesamt	darunter in Unterhalts- pflegschaften		

## Anzahl

Insgesamt .....	13 001	28 046	2 669	35 272	706 414
männlich .....	6 690	14 028	1 357	19 639	359 257
weiblich .....	6 311	14 018	1 312	15 633	347 157
Deutsch .....	11 539	25 541	•	28 436	678 998
männlich .....	5 928	12 682	•	14 672	334 992
weiblich .....	5 611	12 859	•	13 764	334 006
Nicht Deutsch .....	1 462	2 505	•	6 836	27 416
männlich .....	762	1 346	•	4 967	14 265
weiblich .....	700	1 159	•	1 869	13 151

## Prozent

Insgesamt .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
männlich .....	51,5	50,0	50,8	55,7	50,9
weiblich .....	48,5	50,0	49,2	44,3	49,1
Deutsch .....	88,8	91,1	•	80,6	96,1
männlich .....	45,6	45,2	•	41,6	48,8
weiblich .....	43,2	45,8	•	39,0	47,3
Nicht Deutsch .....	11,2	8,9	•	19,4	3,9
männlich .....	5,9	4,8	•	14,1	2,0
weiblich .....	5,4	4,1	•	5,3	1,9

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege
Anzahl				
Insgesamt .....	13 598	6 556	105	6 937
männlich .....	6 962	3 319	51	3 592
weiblich .....	6 636	3 237	54	3 345
Prozent				
Insgesamt .....	100,0	48,2	0,8	51,0
männlich .....	100,0	47,7	0,7	51,6
weiblich .....	100,0	48,8	0,8	50,4

Geschlecht	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	8 393	4 197	4 196	100,0	50,0	50,0
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	7 717	3 876	3 841	100,0	50,2	49,8
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	6 380	3 187	3 193	100,0	50,0	50,0
dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....	2 710	1 352	1 358	100,0	49,9	50,1

## 4 Vaterschaftsfeststellungen 1998

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%
Fälle insgesamt 1) .....	136 029	100,0
Vaterschaft festgestellt .....	129 483	95,2
durch freiwillige Anerkennung .....	120 864	88,9
durch gerichtliche Entscheidung .....	8 619	6,3
Vaterschaft nicht festgestellt .....	6 546	4,8

1) Nur die von Jugendämtern erfassten Fälle.



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Insge
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
1	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	13 001	927	1 221	639	458	171	239	825
2	männlich .....	6 690	492	660	314	227	95	125	429
3	weiblich .....	6 311	435	561	325	231	76	114	396
4	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1) .....	8	4	5	11	9	15	9	7
5	bestellte Amtspflegschaft .....	28 046	1 861	3 152	2 449	1 609	363	795	1 443
6	männlich .....	14 028	934	1 540	1 194	833	179	415	718
7	weiblich .....	14 018	927	1 612	1 255	776	184	380	725
8	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1) .....	18	9	13	42	32	32	29	13
9	dar. in Unterhaltspflegschaften .....	2 669	85	662	159	5	2	51	145
10	bestellte Amtsvormundschaft .....	35 272	2 619	2 800	2 744	1 364	379	2 362	2 413
mit Beistandschaften									
11	insgesamt .....	706 414	78 899	97 098	80 492	20 874	8 304	14 936	55 151
12	männlich .....	359 257	39 853	49 448	41 189	10 706	4 172	7 732	27 821
13	weiblich .....	347 157	39 046	47 650	39 303	10 168	4 132	7 204	27 330
									Deut
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
14	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	11 539	778	1 074	598	443	155	159	684
15	männlich .....	5 928	408	578	291	217	87	81	373
16	weiblich .....	5 611	370	496	307	226	68	78	311
17	bestellte Amtspflegschaft .....	25 541	1 495	2 770	2 316	1 588	326	684	1 217
18	männlich .....	12 682	742	1 353	1 121	817	159	359	575
19	weiblich .....	12 859	753	1 417	1 195	771	167	325	642
20	bestellte Amtsvormundschaft .....	28 436	2 192	2 290	1 497	1 322	259	921	1 509
mit Beistandschaften									
21	insgesamt .....	678 998	73 061	91 829	79 121	20 865	7 961	13 724	49 911
22	männlich .....	344 992	36 875	46 707	40 487	10 697	4 015	7 052	25 177
23	weiblich .....	334 006	36 186	45 122	38 634	10 168	3 946	6 672	24 734
									Nicht
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
24	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	1 462	149	147	41	15	16	80	141
25	bestellte Amtspflegschaft .....	2 505	366	382	133	21	37	111	226
26	bestellte Amtsvormundschaft .....	6 836	427	510	1 247	42	120	1 441	904
mit Beistandschaften									
27	insgesamt .....	27 416	5 838	5 269	1 371	9	343	1 212	5 240
28	männlich .....	14 265	2 978	2 741	702	9	157	680	2 644
29	weiblich .....	13 151	2 860	2 528	669	–	186	532	2 596

1) Bevölkerungsstand: 31.12.1998 .

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	Lfd. Nr.
samt											
334	1 591	3 778	913	156	499	538	410	302	10 702	2 299	1
159	781	1 930	467	83	277	280	229	142	5 522	1 168	2
175	810	1 848	446	73	222	258	181	160	5 180	1 131	3
9	10	11	12	8	6	11	8	7	8	8	4
707	3 401	5 961	1 572	215	1 412	1 046	1 244	816	21 667	6 379	5
364	1 671	3 021	810	113	706	514	610	406	10 795	3 233	6
343	1 730	2 940	762	102	706	532	634	410	10 872	3 146	7
20	22	17	20	11	18	22	24	18	17	23	8
5	738	394	248	5	32	8	42	88	2 516	153	9
755	3 049	8 669	2 287	535	1 770	1 335	1 465	726	27 485	7 787	10
3 768	76 445	169 015	40 823	12 193	10 333	6 735	26 229	5 119	622 240	84 174	11
1 864	38 583	86 099	20 712	6 194	5 270	3 505	13 520	2 589	316 160	43 097	12
1 904	37 862	82 916	20 111	5 999	5 063	3 230	12 709	2 530	306 080	41 077	13
sche											
306	1 325	3 332	835	138	496	534	383	299	9 293	2 246	14
139	644	1 699	427	75	276	279	214	140	4 794	1 134	15
167	681	1 633	408	63	220	255	169	159	4 499	1 112	16
705	3 096	5 307	1 416	187	1 374	1 030	1 215	815	19 255	6 286	17
363	1 492	2 690	730	100	679	500	596	406	9 514	3 168	18
342	1 604	2 617	686	87	695	530	619	409	9 741	3 118	19
735	2 728	7 467	2 043	499	1 641	1 252	1 403	678	22 089	6 347	20
3 768	73 112	168 193	37 967	11 480	10 327	6 720	25 842	5 117	594 876	84 122	21
1 864	36 815	85 650	19 187	5 822	5 267	3 498	13 290	2 589	301 930	43 062	22
1 904	36 297	82 543	18 780	5 658	5 060	3 222	12 552	2 528	292 946	41 060	23
deutsche											
28	266	446	78	18	3	4	27	3	1 409	53	24
2	305	654	156	28	38	16	29	1	2 412	93	25
20	321	1 202	244	36	129	83	62	48	5 396	1 440	26
–	3 333	822	2 856	713	6	15	387	2	27 364	52	27
–	1 768	449	1 525	372	3	7	230	–	14 230	35	28
–	1 565	373	1 331	341	3	8	157	2	13 134	17	29

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Im Berichtsjahr									
1	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	8 393	617	1 674	452	378	172	259	365
2	männlich .....	4 197	295	846	211	169	92	135	181
3	weiblich .....	4 196	322	828	241	209	80	124	184
4	Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche .....	7 717	537	1 411	377	322	103	213	430
5	männlich .....	3 876	253	710	186	145	60	120	212
6	weiblich .....	3 841	284	701	191	177	43	93	218
7	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt für Kinder und Jugendliche .....	6 380	425	988	319	295	73	185	391
8	männlich .....	3 187	206	501	162	136	39	102	191
9	weiblich .....	3 193	219	487	157	159	34	83	200
10	dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts ...	2 710	191	631	111	111	14	40	166
11	männlich .....	1 352	92	332	57	52	7	22	71
12	weiblich .....	1 358	99	299	54	59	7	18	95
Vaterschaftsfeststellungen 1)									
13	Fälle insgesamt .....	136 029	11 624	14 957	9 133	5 991	1 645	3 756	8 801
14	Vaterschaft festgestellt .....	129 483	11 107	14 108	8 681	5 927	1 632	3 599	8 194
15	durch freiwillige Anerkennung .....	120 864	10 505	12 993	8 326	5 657	1 552	3 284	7 557
16	durch gerichtliche Entscheidung .....	8 619	602	1 115	355	270	80	315	637
17	Vaterschaft nicht festgestellt .....	6 546	517	849	452	64	13	157	607
Am Jahresende									
18	Kinder und Jugendliche, für die eine Pflege-erlaubnis erteilt wurde .....	13 598	835	2 103	1 423	6	169	1 888	1 619
19	männlich .....	6 962	433	1 036	737	3	91	983	843
20	weiblich .....	6 636	402	1 067	686	3	78	905	776
21	in Vollpflege .....	6 556	440	924	588	5	159	258	776
22	männlich .....	3 319	228	436	301	3	86	132	398
23	weiblich .....	3 237	212	488	287	2	73	126	378
24	in Wochenpflege .....	105	5	37	3	–	10	8	6
25	in Tagespflege .....	6 937	390	1 142	832	1	–	1 622	837

1) Nur die von den Jugendämtern erfassten Fälle.

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	Lfd. Nr.
122	669	2 075	345	110	449	269	264	173	6 775	1 618	1
67	329	1 051	174	64	222	143	144	74	3 415	782	2
55	340	1 024	171	46	227	126	120	99	3 360	836	3
154	754	1 874	330	127	414	252	276	143	6 277	1 440	4
84	385	938	173	70	196	130	149	65	3 184	692	5
70	369	936	157	57	218	122	127	78	3 093	748	6
135	652	1 607	272	126	368	185	237	122	5 154	1 226	7
74	329	797	136	70	177	93	119	55	2 591	596	8
61	323	810	136	56	191	92	118	67	2 563	630	9
59	317	608	104	47	111	42	120	38	2 305	405	10
29	163	294	52	27	65	14	57	18	1 150	202	11
30	154	314	52	20	46	28	63	20	1 155	203	12
5 804	12 347	24 158	5 070	1 501	11 423	8 641	4 154	7 024	92 688	43 341	13
5 686	11 777	22 355	4 590	1 404	11 347	8 345	3 958	6 773	87 054	42 429	14
5 438	10 712	20 166	4 209	1 265	11 000	8 085	3 639	6 476	80 002	40 862	15
248	1 065	2 189	381	139	347	260	319	297	7 052	1 567	16
118	570	1 803	480	97	76	296	196	251	5 634	912	17
751	2 123	1 045	442	15	29	1 026	88	36	11 475	2 123	18
380	1 091	566	204	7	19	517	42	10	5 885	1 077	19
371	1 032	479	238	8	10	509	46	26	5 590	1 046	20
81	1 281	664	278	3	27	1 008	59	5	5 191	1 365	21
45	653	359	129	1	18	506	23	1	2 622	697	22
36	628	305	149	2	9	502	36	4	2 569	668	23
–	16	4	14	–	–	–	2	–	102	3	24
670	826	377	150	12	2	18	27	31	6 182	755	25

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften Kinder und Jugendliche am Jahresende						
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft						
1	gesetzliche Amtspflegschaft 1) .....	501 521	532 359	555 077	580 805	604 171	630 035
2	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	323	339	350	366	380	396
3	bestellte Amtspflegschaft .....	24 209	26 394	29 323	29 503	31 130	31 909
4	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	16	17	19	19	20	20
5	darunter in Unterhaltspflegschaften .....	3 554	4 777	5 339	4 620	4 772	5 067
6	gesetzliche Amtsvormundschaft .....	11 301	11 862	12 202	12 098	12 278	12 681
7	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	7	8	8	8	8	8
8	bestellte Amtsvormundschaft .....	29 270	31 530	33 104	33 761	35 414	36 012
9	unter Beistandschaft für Elternteile 1) .....	85 052	98 324	111 773	118 605	130 558	132 154
10	darunter in Unterhaltsbeistandschaften 3) .....	69 780	84 796	97 510	102 493	116 036	118 148
	Sorgerechtsentzug Im Berichtsjahr						
11	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche .....	8 759	9 160	9 277	9 129	9 220	9 518
11A	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	6	6	6	6	6	6
12	Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche .....	6 998	7 288	7 570	7 733	8 477	8 163
12A	je 10 000 Kinder und Jugendliche 2) .....	5	5	5	5	5	5
13	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt für Kinder und Jugendliche .....	6 818	7 930	8 240	7 730	7 550	7 404
14	dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....	3 283	3 749	3 785	3 347	3 373	3 075
	Vaterschaftsfeststellungen 4) Im Berichtsjahr						
15	Fälle insgesamt .....	127 286	126 994	127 456	125 958	127 865	137 417
16	Vaterschaft festgestellt .....	116 715	116 509	117 631	116 288	118 764	128 517
17	durch freiwillige Anerkennung .....	109 109	109 224	110 016	108 357	110 898	120 194
18	durch gerichtliche Entscheidung .....	7 606	7 285	7 615	7 931	7 866	8 323
19	Vaterschaft nicht festgestellt .....	10 571	10 485	9 825	9 670	9 101	8 900
	Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis: erteilt wurde (am Jahresende)						
20	in Vollpflege .....	8 518	9 034	9 456	8 599	8 675	7 392
21	in Wochenpflege .....	450	314	250	221	249	722
22	in Tagespflege 5) .....	6 676	6 017	6 369	5 916	6 702	7 533
23	Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	-	-	-	-	-	-

1) Die gesetzlichen Amtspflegschaften sind seit dem 1.7.1998 entfallen und in Beistandschaften umgewandelt worden - Beistandschaftsgesetz vom 4.12.1997 (BGBl. I, S. 2846).

2) Bevölkerungsstand: 31.12.

3) Ab 2000 werden Unterhaltsbeistandschaften nicht mehr ausgewiesen.

4) Ab 1998 nur die bei den Jugendämtern erfaßten Fälle, ab 2005 nicht mehr erhoben

5) Ab 2005 nicht mehr erhoben.

6) Erhebung ab 2005

und Jugendhilfe 1991 - 2006

schaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,  
stellungen, Sorgerecht

1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Lfd. Nr.
650 635	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
410	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
32 300	28 046	25 203	24 607	24 646	24 857	26 760	26 049	26 957	27 261	3
20	18	16	16	16	16	18	18	19	19	4
4 631	2 669	1 717	1 546	931	984	912	661	625	537	5
12 667	13 001	10 851	10 075	10 388	10 268	10 217	9 554	9 311	8 567	6
8	8	7	6	7	7	7	6	6	6	7
35 838	35 272	33 221	33 056	32 851	31 721	32 761	30 935	30 447	29 900	8
130 285	706 414	673 503	660 304	663 920	667 828	683 416	684 062	689 046	685 069	9
113 538	261 273	393 106	-	-	-	-	-	-	-	10
8 969	8 393	8 413	8 496	8 985	8 536	8 888	10 516	9 724	10 764	11
6	5	5	5	6	6	6	7	7	7	11A
7 984	7 717	7 774	7 505	8 099	8 123	8 104	8 527	8 686	9 572	12
5	5	5	5	5	5	5	6	6	7	12A
7 159	6 380	6 220	6 094	6 548	6 389	6 233	6 256	6 809	7 538	13
3 053	2 710	2 539	2 526	2 761	2 501	2 257	2 062	2 052	2 143	14
148 959	136 029	110 348	105 108	104 483	104 569	109 051	108 697	x	x	15
								x	x	
140 333	129 483	105 064	100 801	100 788	101 113	105 973	105 818	x	x	16
131 908	120 864	97 231	93 095	93 443	93 116	97 669	97 546	x	x	17
8 425	8 619	7 833	7 706	7 345	7 997	8 304	8 272	x	x	18
								x	x	
8 626	6 546	5 284	4 307	3 695	3 456	3 078	2 879	x	x	19
6 831	6 556	7 078	5 702	5 201	4 713	4 749	3 758	5 438	5 548	20
163	105	83	82	81	82	56	36	90	129	21
6 797	6 937	7 578	7 351	9 014	7 461	8 408	8 901	x	x	22
-	-	-	-	-	-	-	-	15 158	24 472	23